



Prävention



Gymnasium „In der Wüste“
Kromschröderstr.33
49080 Osnabrück

Stand: 01.08.2019

1. Überblick

Prävention ist ein wichtiger Bestandteil des schulischen Bildungsauftrages. Wir streben ein achtsames Umfeld in unserer Schule an.

Der staatliche Bildungsauftrag setzt voraus, dass die Schule den Schülerinnen und Schülern einen Ort der Sicherheit, der Verlässlichkeit und des Vertrauens bietet. Dies zu gewährleisten ist zunächst Aufgabe aller an Schule Beteiligten: Schülerinnen und Schüler, Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern sowie Schulträger.

Nicht erst bei drohender Gefahr, sondern präventiv bereits im schulischen Alltag, muss im Unterricht und bei anderen geeigneten Anlässen jede Schule die gemeinsame Verantwortung aller für ein gewaltfreies, friedliches und gesundes Schulleben thematisieren.

2. Bildungsziele der Präventionsmaßnahmen

Lernklima

Ein von wechselseitiger Wertschätzung, Respekt und Unterstützung geprägter Umgang sowie gemeinschaftsbildende Maßnahmen bewirken ein lernförderliches Klima.

Kognitive Aktivierung

Durch problemorientierte, anwendungsbezogene bzw. handlungsorientierte Aufgaben werden herausfordernde und kognitiv aktivierende Lernprozesse gestaltet.

Personale und soziale Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft, übernehmen soziale Verantwortung und gestalten die Gemeinschaft mit.

Erweiterung des Bildungsangebots

Die Schule nutzt Kooperationen mit Schulen und anderen Partnerinnen und Partnern systematisch zur Erweiterung des Bildungsangebots durch gemeinsam getragene Lernangebote.

3. Rechtsgrundlagen

Maßgeblich für die Durchführung von Präventionsmaßnahmen sind die Erlasse „Sicherheits- und Gewaltpräventionsmaßnahmen in Schulen in Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsanwaltschaft“ und „Rauchen und Konsum alkoholischer Getränke in der Schule“ sowie die Empfehlung zur Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.11.2012)

4. Grundsätze Prävention am Gymnasium „In der Wüste“

Veranstaltung	Jahrgang	Umfang (pro Klasse)	Themenschwerpunkt	Anknüpfung an den Unterricht	Kosten
Gewaltprävention (Initiative zum Schutz vor Kriminalität e.V.)	5 Di. 22.1. Zwei Klassen parallel Mi. 23.1. Do. 24.1. Fr. 25.1. => innerhalb von 1-2 Wochen (vor den Halbjahreszeugnissen)	Vier Schulstunden in der Schule	Wie gehen wir miteinander um? Gefahrensituationen erkennen und ggf. meiden Selbstschutz	Religion (Jg. 6): „Streiten und sich versöhnen“ Biologie (Jg.6): „Sexualität des Menschen“ (in diesem Zusammenhang: <i>Jeder Mensch ist einmalig; Grenzüberschreitungen/sexuelle Belästigung/Verhalten in sozialen Netzwerken</i>)	400 Euro pro Klasse (5 Euro pro Schülerin/Schüler (den Rest übernehmen auf Antrag der Präventionsverein Osnabrück und der Förderverein)
Internet-/ Medienprävention	6 (vermutlich Juni 2018, vor den SoFe)	Sechs Schulstunden außerhalb der Schule			kostenfrei
Häusliche Gewalt	7 noch unklar	Zwei Schulstunden in der Schule			noch unklar
SPIDS (Diakonie)	8 März 2019	Zwei Schultage außerhalb der Schule	Allgemeine Suchtaufklärung Schwerpunkte je nach Klasse: Alkohol, Computerspiel, soziale Netzwerke	Religion: „Verantwortung für das Eigene Leben – (Sehn-) Sucht“ Biologie (schon aus Jg. 7 bekannt): „Gefahren des Rauchens“, optional: „Gesunde Ernährung“ (in diesem Zusammenhang: <i>Sucht an den Beispielen Rauchen, BMI/ Essstörungen</i>) (wdh./ergänzend in	kostenfrei

				Jg. 9): „Sinne und Gehirn erschließen uns die Umwelt“ (in diesem Zusammenhang auch Wirkung von Drogen)	
Pro familia (Sexualkunde)	9b: 06./07.09.18 9e: 17./19.09.18 9a: 24./26.09.18 9c: 26./27.09.18 9d: 27./28.09.18 => innerhalb von 1-2 Wochen (vor den Herbstferien)	Eine Doppelstunde in der Schule und ein Schultag in der Beratungsstelle (1.-6. Stunde)	<ul style="list-style-type: none"> - Verhütung - Ungewollte Schwangerschaft - Beratungsmöglichkeiten 	<p>Religion: „Liebe, Freundschaft, Sexualität“</p> <p>Biologie: „Sexualität des Menschen unter hormonellen Aspekten“; „Immunbiologie: Krankheitserreger und Infektionskrankheiten“</p>	50 Euro pro Klasse (ca. 1,70 pro Schülerin/Schüler)
Alfred (Diakonie)	10a 19.10. 3.-6. Stunde 10b 16.10. 3.-6. Stunde 10c 18.10. 3.-6. Stunde 10e 22.10. 3.-6. Stunde 10d 25.10. 3.-6. Stunde => ab Schulj. 19/20 innerhalb von 1-2 Wochen (nach den Sommerferien, s.u.)	Vier Schulstunden in der Schule	<ul style="list-style-type: none"> - Cannabis - Beratungsmöglichkeiten 		kostenfrei